



NOAH

Gemeinnütziger Verein zur Förderung kultureller
Beziehungen zwischen Deutschland und Armenien

Jahresbericht 2025

Projekte 2025

- Generationenwechsel im NOAH-Vorstand, Wahlen am 26. April 2025
- Unterstützung Europäisches-Armenisches Magazin ORER
- Armenien-Reise in Mai 2025
- Förderung für das Jugendzentrum „Nork“
- Unterstützung für Wiederaufbau des Klosters St. Karapet
- Der Kreis Bergstraße und die armenische Region Ararat erwägen eine Regionalpartnerschaft
- Teambuilding-Event für NOAH-Vorstand nach dem Generationenwechsel
- Armenien-Reise in September 2025
- Eröffnung Sevrugian-Sektion im Historischen Museum Jerewan, am 04.09.2025
- Förderung für Konzerte des Trio 3D und Lilit Sargsyan in Armenien
- Unterstützung der „Armenischen Kulturtage Stuttgart“, 16.-26. Oktober 2025
- Konzert „ARARAT“, am 02.11.2025 in Kurfürstensaal Heppenheim
- Mitwirkung und aktive Teilnahme beim Forum „Engage Armenia“ in Frankfurt
- Neue Mitglieder

Generationenwechsel im NOAH-Vorstand, Vorstandswahlen am 26. April 2025

„Wir haben vieles in den letzten zwei Jahrzehnten bewegen können, doch wollen wir auch gemeinsam die Zukunft des Vereins sichern. Deswegen läuten wir bei NOAH auch personell den Generationenwechsel ein“, so 1. Vorsitzender Gevorg Hayrapetyan und Schatzmeister Ernst-Ludwig Drayß übereinstimmend. Dass gerade so viele junge Leute der Einladung zur Mitgliederversammlung gefolgt waren, lies keinen Zweifel daran, dass dieses Vorhaben mit den anstehenden Vorstandswahlen auch gelingen werde.

Mitglieder des frisch
gewählten NOAH-
Vorstands (v. l. - n. r.):

Sepp, Sahak, Josua,
Bela, Michael, Nelli,
Levon, Gevorg, Aurelius,
Adax, Ernst-Ludwig,
Nvard, Aram, Alexander



Unterstützung des Magazins ORER

Europäische Magazin über Armenien

Orer

ORER ARMENIAN EUROPEAN MAGAZINE
Published in Prague since 1999



Armenienreise in Mai 2025



Es ist schon eine Tradition, bei der Armenienreise mit Maestro Robert Amirkhanyan zu treffen.



Armenienreise in Mai 2025

Besuch des Klosters Geghard, Treffen mit Mitgliedern von Geghard-Chor

Wie fast jedes mal bei der Armenienreise besucht NOAH Kloster Geghard, möglichst am Sonntag, um an der Messe teilzunehmen. Anschließend ein gemütliches Mittagessen zusammen mit Mitgliedern von Geghard-Chor.



Armenienreise in Mai 2025

Noah unterstützt das Jugendzentrum „Nork“



Die ehemaligen Heime der Jungen Pioniere wurden von der Armenischen Apostolischen Kirche übernommen. Nachmittags gibt es dort freiwilligen Unterricht in allen möglichen Künsten (Gesang, Tanz, Artistik, Malerei, Bildhauerei etc.) – eine Talentförderung der besonderen Art. Mehrere tausend Jugendliche erhalten so eine besondere Ausbildung.

Noah unterstützt regelmäßig das Jugendzentrum „Nork“ in Jerewan.

Armenienreise in Mai 2025

Unterstützung der Wiederaufbau des Klosters St. Karapet

Noah unterstützt Father Aristakes bei dem Wiederaufbau des Klosters St. Karapet, Provinz Ararat (Nähe Shaghap).



Father Aristakes und Father Ghevond haben Noah-Mitglieder im Kloster St. Karapet empfangen. Father Aristakes hat über die Wiederaufbau-Aktivitäten berichtet.

Der Kreis Bergstraße und die armenische Region Ararat erwägen eine Regionalpartnerschaft

Am 14. Mai 2025 haben Alexander Löffelholz von der Kreisverwaltung, der auch Mitglied im engeren Vorstand von NOAH ist, Dr. Gevorg Hayrapetyan, Ernst-Ludwig Drayß und Christian Drayß vom NOAH-Vorstand vor Ort in der Bezirkshauptstadt Artashat entsprechende Gespräche mit der Führungsebene der Region Ararat geführt, um die geplante Partnerschaft mit Inhalt zu füllen.

Es besteht Einvernehmen im NOAH-Vorstand, dass sich NOAH in die konzeptionelle Entwicklung dieser Partnerschaft nach Möglichkeit einbringen und hierbei als Partner des Kreises Bergstrasse fungieren soll.



Der Kreis Bergstraße und die armenische Region Ararat erwägen eine Regionalpartnerschaft

Dabei wurden für Kooperationen und Austausche insbesondere folgende Gebiete angesprochen:

- Administration
- Schulen, Austauschprogramme
- Mittelständige Wirtschaft
- Wein-Wirtschaft (die Region ist ein Weinanbaugebiet)
- Alternative Energie-Projekte

Die armenischen Gesprächspartner unterstrichen ihre große Bereitschaft für ein Partnerschaftsabkommen mit dem Kreis Bergstraße. Beide Regionen sind ähnlich strukturiert.

Region ARARAT (Fläche von 2.090 km², Bevölkerung 260.000 Einwohner):

Ararat ist eine Provinz im südlichen Zentrum Armeniens mit der Provinzhauptstadt Artashat.

Die Provinz ist nach dem biblischen Berg Ararat benannt – dem höchsten Berg nicht nur auf dem armenischen Hochland, sondern auch im gesamten Nahen Osten. Der Name Ararat ist in der Bibel als ein Ort erwähnt, an dem Noahs Arche nach der Sintflut gelandet ist.



Teambuilding-Event für NOAH-Vorstand nach dem Generationenwechsel.

Stadtführung in Oppenheim am 02. August

Oppenheim ist eine Stadt am Oberrhein im Landkreis Mainz-Bingen, Rheinland-Pfalz. Sie ist Verwaltungssitz der Verbandsgemeinde Rhein-Selz, der sie auch angehört. Oppenheim ist gemäß Landesplanung als Mittelzentrum ausgewiesen. Im Hoch- und im Spätmittelalter war Oppenheim Reichsstadt im Heiligen Römischen Reich, was sich im Stadtwappen widerspiegelt.

Das Oppenheimer Kellerlabyrinth ist ein etwa 40 Kilometer langes System von Kellern, Gängen und Treppen auf bis zu fünf Ebenen unter der Stadt Oppenheim.



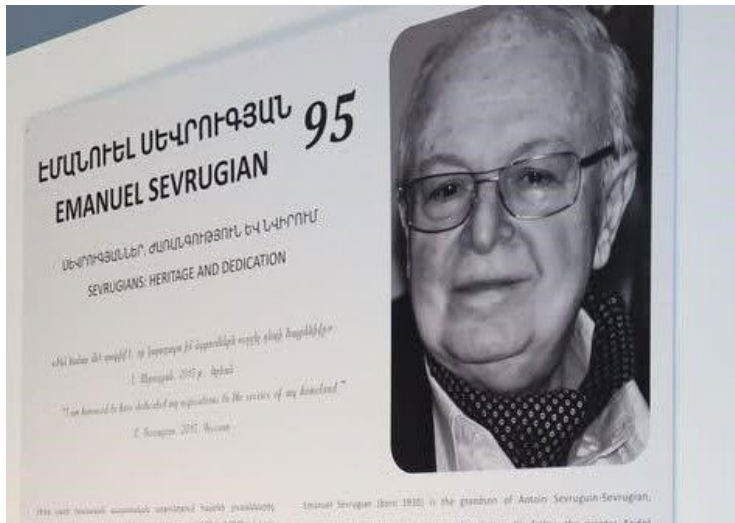
Teambuilding-Event für NOAH-Vorstand nach dem Generationenwechsel.

Armenische Weinprobe bei Winzer Dietz

Anschließend nach der Stadtführung war eine „Armenische Weinprobe“ in Oppenheim bei Winzer Dietz von Michael Strauß durchgeführt



Eröffnung Sevrugian-Sektion im Historischen Museum Jerewan, 04. September 2025

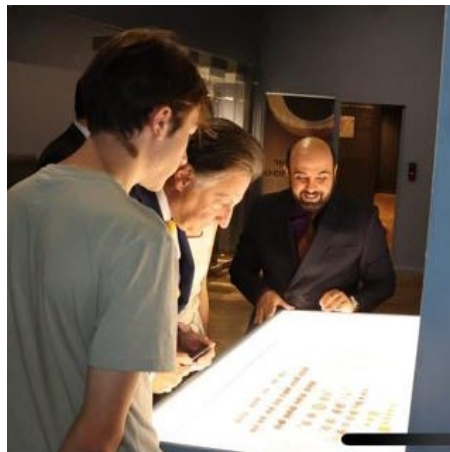


Die „Sevrugian Cultural Foundation“ und „NOAH“ waren bei der Eröffnung der Sevrugian-Sektion am 04. September im Historischen Museum in Jerewan als maßgebliche Förderer dabei.

Die neue Abteilung beruht auf einer Schenkung einer Münzsammlung aus dem Nachlass der weltbekannten Künstlerfamilie Sevrugian durch die „Sevrugian Cultural Foundation“. Die Stiftung sowie „NOAH“ kümmerten sich um den künstlerischen Nachlass der Familie. Leider konnte Dr. Emanuel Sevrugian an der Zeremonie, die von dem von Trio 3D und Lilit Sargsyan musikalisch umrahmt wurde, nicht mehr teilnehmen. Gesponsert wurde das Konzert von NOAH. Dr. Sevrugian starb am 31. August 2025 in Heidelberg.

Eröffnung Sevrugian-Sektion im Historischen Museum Jerewan, 04. September 2025

Sein Vater und sein Großvater, die beiden armenischen Künstler Antoine (1840 – 1933) und Andre (1894 – 1996) Sevrugian waren in der armenischen Diaspora in Persien zuhause und – obgleich christliche Armenier – tief verwurzelt in der persischen Kultur. Antoine war Hof-Fotograf des Schahs und wurde mit seinen Fotografien weltberühmt. Sohn Andre widmete sein Schaffen als Maler der persischen und armenischen Poesie. Weltbekannt wurde er durch seine Illustrationen des „Buch der Könige“ (Schahname) in Persien. Die letzten 50 Jahre seines Lebens verbrachte er in Stuttgart. Der künstlerische Nachlass der Familie Sevrugian wurde in die „Sevrugian Cultural Foundation“ übertragen und lagert in Deutschland. Noah kümmerte sich um den Erhalt und die Aufbereitung für die Nachwelt.



Armenienreise im September 2025

Konzerte von Lilit Sargsyan & Trio 3 D



Während der Armenienreise im September 2025 waren weitere Auftritte von **Lilit Sargsyan** und **Trio 3 D** aufgeführt. Die Konzertreihe ging durch Gyumri, Artashat und Jerewan. NOAH hat diese Tournee durch die Übernahme Flugkosten für das Trio 3D unterstützt. Die Planung und Organisation der Tournee wurde von Adax Dörsam und Lilit Sargsyan durchgeführt.

Förderung der „Armenischen Kulturtage Stuttgart-2025“



NOAH steht in enger Partnerschaft mit der Armenischen Gemeinde Baden-Württemberg, der Veranstalter der „Armenischen Kulturtage Stuttgart“. Auch im Jahr 2025 hat NOAH finanziell und tatkräftig unterstützt.

Vorstandsmitglieder Aram Antonjan, Aurelius Haus, Nelli Hakobyan und Nvard Hovsepyan mit der Armenien-Expertin Prof. h. c. Dr. phil. Tessa Hofmann nach einer Buchpräsentation zum Thema „Das geopolitische Schicksal Armeniens – Vergangenheit und Gegenwart“.



Konzert „ARARAT“, am 02.11.2025 in Kurfürstensaal Heppenheim



Bereits zum zweiten Mal veranstaltete der Verein NOAH ein Konzert der Extraklasse anlässlich der Heppenheimer Musiktage und wiederum war der Kurfürstensaal am Sonntag, den 2. November randvoll ausverkauft.

**Seda Amir-Karayan
&
Trio 3 D**



Konzert „ARARAT“, am 02.11.2025 in Kurfürstensaal Heppenheim



Die sämtliche Vorbereitungen für die erfolgreiche Durchführung der Veranstaltung wurden von den erfahrenen NOAH-Vorstandsmitgliedern abgewickelt.

Irene Drayß hat für die Werbung über lokaler Radiosender gesorgt.

Helga Drayß hat Eintrittskarten und CDs verkauft.

Die NOAH-Vorstandsmitglieder der jüngeren Generation haben die Gäste mit Getränken und Snacks versorgt.

Mitwirkung und aktive Teilnahme beim Forum „Engage Armenia“ in Frankfurt, 05. November

Vorstandsmitglieder Sahak Artasyan und Aram Antonjan haben für die erfolgreiche Durchführung des Forums „Engage Armenia“ in Frankfurt am 05. November mitgewirkt.

Noah hat eine aktive Präsenz auf dem Forum gezeigt. Es sind neue Kontakte für die potenzielle Zusammenarbeit mit „Primavera Foundation“, „Demokratisches Volks- und Kulturzentrum Wiesbaden e. V. (DVK), etc. verknüpft.



Neue Mitglieder im 2025 Herzlich Willkommen!

- **Dr. Diradur Sardaryan**
- **Sabrina Diroll**
- **Nerses Hovhannisyan**
- **Eric Eisenhardt**
- **Hovig Altunkaya**
- **Maria Harutyunyan**
- **Alen Youhannapour**

Insgesamt hat „NOAH e. V.“ 139 Mitglieder

**Vielen Dank an alle NOAH-
Mitglieder für die Unterstützung!**

Vielen Dank an alle Spender!

Besuchen Sie uns auf:

www.noah-arts.de